

**Dienstag**  
**22.**  
**August**

234. Tag des Jahres 2017  
131 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 34

06:21 Uhr 06:57 Uhr  
20:35 Uhr 21:03 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel  
20.09. 29.08. 06.09. 13.09.

**GUTEN MORGEN**  
**Maut**

Im Rahmen des Delbrücker Innenstadttumbaus ist immer mal wieder der ein oder andere alt bekannte Durchgang versperrt. Die Menschen suchen sich neue Wege. Manchmal auch Schleichwege. Durch die Kreuz-Apothek am Kirchplatz zum Beispiel. Vorne rein, hinten raus – oder umgekehrt. Der Apotheker begegnet dem neuen »Durchgangsverkehr« mit Augenzwinkern und informiert auf einem Schild darüber, dass er jetzt eine Maut erhebt. Die Preise sind klar gestaffelt: Wer freundlich grüßt und mitteilt, er gehe nur mal eben durch, wird nicht zur Kasse gebeten. Fünf Euro werden allerdings fällig bei »stummem Durchschreiten«. Der Inhaber beweist Humor und die »Durchgänger« hoffentlich gute Erziehung. Dann wird's auch nicht so teuer. Meike Obiau

**Sturz mit Elektrorad im Haxtergrund**

**Paderborn (WV).** Im Haxtergrund hat am Sonntag ein 54-Jähriger bei einem Fahrradunfall Verletzungen erlitten, berichtete gestern die Polizei. Der Paderborner fuhr gegen 12:30 Uhr vom Knickweg aus die abschüssige Strecke in den Haxtergrund. Er war nach eigenen Angaben noch nicht mit der Technik des E-Bikes vertraut. Das Fahrrad wurde zu schnell und der unbehelmte Fahrer stürzte. Er wurde mit Kopfverletzungen in ein Krankenhaus gebracht.

**EINER GEHT DURCH DIE STADT**

... und kommt zur Paderborner Straße in Elsen. Auf dem schmalen Fuß- und Radweg über die Almebrücke wird es vor allem vor und nach Fußballspielen des SC Paderborn eng. Einige Radfahrer nehmen leider wenig Rücksicht an dieser Stelle. Eine defensivere Fahrweise wünscht sich hier auch **EINER**

**SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG**

**Pressehaus**  
Senfelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Telefon 0 52 51 / 896-0  
Fax 0 52 51 / 896-169  
**Geschäftsstelle Rosenstraße**  
Rosenstraße 16, 33098 Paderborn  
Telefon 0 52 51 / 896-165  
Fax 0 52 51 / 896-168  
**Anzeigenannahme**  
Telefon 0 52 51 / 896-222  
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de  
**Abonnementervice**  
Telefon 0 52 51 / 896-111  
Fax 0 52 51 / 896-149  
vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

**Lokaledaktion Paderborn**  
Senfelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Ingo Schmitz 0 52 51 / 896-115  
Karl Pichardt 0 52 51 / 896-121  
Jürgen Vanie 0 52 51 / 896-125  
Andrea Pistorius 0 52 51 / 896-216  
Franz-Josef Herber 0 52 51 / 896-171  
Manfred Stienecke 0 52 51 / 896-128  
Julia Queren 0 52 51 / 896-217  
Bernhard Liedmann 0 52 51 / 896-117  
Per Lütje 0 52 51 / 896-127  
Maike Stahl 0 52 51 / 896-203  
Heinz-Peter Manuel 0 52 51 / 896-210  
Sebastian Schwake 0 52 51 / 896-252  
Jörn Hannemann 0 52 51 / 896-122  
Besim Maziqi 0 52 51 / 896-116  
**Secretariat**  
Verena Meise 0 52 51 / 896-120  
Fax 0 52 51 / 896-112  
redaktion@westfaelisches-volksblatt.de  
**Lokalsport Paderborn**  
Senfelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Matthias Reichstein 0 52 51 / 896-129  
Peter Klute 0 52 51 / 896-124  
Elmar Neumann 0 52 51 / 896-128  
Matthias Wippermann 0 52 51 / 896-119  
sport@westfaelisches-volksblatt.de



Braut Olga Leiser (vorn Mitte) hatte die Goodbeats bei einer anderen Hochzeitfeier in Thüringen gehört und die Band dann spontan zu ihrer Gartenparty nach New York eingeladen. Der Auftritt am 13. August passte zum Glück noch in deren Terminkalender.

## Flink zum Auftritt in die USA

Band Goodbeats bekommt ein außergewöhnliches Engagement

**Paderborn (WV/ecke).** Dieses Engagement werden viele junge Rockmusiker aus Paderborn wohl nie vergessen: Weil sie amerikanischen Gästen bei einer Party in Thüringen so gut gefiel, wurde die Band Goodbeats kurzerhand zu einer Hochzeitfeier nach New York eingeladen.

Den Grundstein für das bislang außergewöhnlichste Engagement der noch jungen Bandgeschichte legten die Party Musiker kurz vor dem Liborifest bei einer Hochzeitfeier in der thüringischen Kleinstadt Geisa. Dort wurde die Eheschließung einer jungen Einheimischen mit ihrem frisch angehenden Mann, einem Amerikaner, gefeiert, der einen Großteil seiner Verwandtschaft nach Thüringen mitgebracht hatte.

Nicht zuletzt die Musik der vier Paderborner gefiel einer Amerikanerin unter den Gästen so gut, dass sie sich spontan entschloss, die Goodbeats auch für ihre in Kürze geplante Hochzeit in den USA zu verpflichten. Im gut gefüllten Terminkalender der Band war just für das angefragte Wochenende im August noch Platz – damit war die Sache geritzt.

Am Samstag vor einer Woche war es so weit: Nachdem die Goodbeats am Abend noch bei einem Stadtfest in der Nähe von Aschaffenburg gespielt hatten, düsterten sie zum Frankfurter Flughafen, um am Sonntagmorgen



Die vier Goodbeats Sven Engelking, Johannes Trupp, Thilo Pohlschmidt und Julian Suck (von links) machen ein Selfie im New Yorker Central-Park. Fotos: privat

ihre Maschine in die USA zu erreichen. An Schlaf war da kaum zu denken. »Wir waren total aufgeregt«, erzählt Frontmann Thilo Pohlschmidt, der schon als Zwölfjähriger bei Fly By Night, der Band seines Vaters Lothar, mitspielen durfte. »Für alle Bandmitglieder war es der erste Aufenthalt in New York.«

Aufgrund der Zeitverschiebung landete man schon am Vormittag um 11 Uhr in New York. In einem gutbürgerlichen Vorort der Metropole sollte am Nachmittag die Hochzeitparty im Garten starten. »Wir kamen rechtzeitig an und mussten uns noch im Keller vestecken, weil unser Auftritt als Über-

raschung der Braut gedacht war«, berichtet Pohlschmidt. »Eine Event-Agentur hatte nach unseren Vorgaben die Instrumente und die technische Ausrüstung besorgt.« Die Überraschung gelang. Die Band begeisterte die amerikanische Hochzeitgesellschaft und sorgte für eine unvergessliche Gartenparty.

Die Gastgeber bezahlten den Flug und die beiden Hotelübernachtungen in New York. Schon am Dienstag hieß es für die Goodbeats nämlich wieder, die Heimreise anzutreten, um ihren nächsten Verpflichtungen nachkommen zu können. Immerhin hatten Pohlschmidt und seine drei Musiker-

kollegen noch einen Tag Zeit, um auf eigene Faust die US-Metropole zu erkunden.

Die Goodbeats formierten sich vor fünf Jahren. In Paderborn gibt es wohl keine Bühne mehr, die die Band nicht kennt. In ihren Anfangsjahren traten die vier Musiker noch regelmäßig im »Irish Pub« in der Libori-Galerie auf. Mittlerweile durfte die Band auch in der Benteler-Arena, der Paderhalle, dem Schützenhof, der Kulturwerkstatt und sogar in allen britischen Kasernen Paderborns ran. Zum jüngsten Liborifest spielten sie vor tausenden Zuschauern auf der Rathausbühne.

Firmenevents und private Feiern nehmen dabei zwei Drittel des Terminkalenders der Musiker ein. Ihr Aktionskreis weitet sich gerade rasant aus. 2017 werden die Goodbeats noch bei mehreren Veranstaltungen zwischen Rockstock und München auftreten. Eine weitere Auslandsfrage gibt es auch schon: Eventuell geht es im nächsten Jahr nach Barcelona.

Die Goodbeats stehen für einen jungen und frischen Musikmix aus Rock und Pop, Funk und Soulklassikern der Siebziger, Latin-Hits und Rock 'n' Roll-Klassikern. Das alles wird in reiner Rockbandbesetzung mit zwei Gitarrern, Bass, Drums sowie Gesang präsentiert.

Neben Frontmann Thilo Pohlschmidt stehen Gitarrist Julian Suck und Bassist Johannes Trupp auf der Bühne. Igor Lier und Sven Engelking teilen sich den Platz am Schlagzeug.

## Streit um mehrspurigen Straßenausbau

Bahnhofstraße: Grüne warnen vor weiterem Fahrstreifen im Bereich der neuen Brücke

**Paderborn (pic).** Planungen zum Neubau einer Eisenbahnbrücke und zum Umbau der Bahnhofstraße werden in Paderborn zum politischen Zankapfel. Während CDU und FDP für eine durchgängige bis zu vierspurige Bahnhofstraße (wir berichteten am 18. und 21. August) plädieren und auch wieder eine Tunnellösung ins Gespräch gebracht haben, mahnen die Bündnisgrünen zu »milderen Alternativen«. Wer heute eine zweite Spur stadteinwärts über die Brücke an der Bahnhofstraße fordere, müsse auch erklären, wie die dadurch zusätzlich entstehenden Verkehre in der Stadt ver-

kundiger Bürger im Bau- und Planungsausschuss Erklärungen der CDU und FDP. Viele Streckenabschnitte wie der Liboriberg und Knotenpunkte wie das Westerntor seien bereits heute im Berufsverkehr überlastet. Schwan: »Das Einfahren in die Stadt mit dem Auto durch zusätzliche Fahrspuren führt mittelfristig zu einem Verkehrskollaps.«

Die Grünen mit Ratscherr Florian Rittmeister möchten statt mehrspurigen Straßen- und Brückenausbau lieber den Verkehr auf das Rad und den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) lenken. Rittmeister wünscht eine höhere

machten das Rad auch für längere Strecken attraktiver. Die Grünen loben das Finanzamt, dessen Mitarbeiter zunehmend mit dem Linienvorkehr zur Arbeit in der Bahnhofstraße führen.

Großzügige Verkehrswege führten dazu, dass die Kleingartenanlage in der Wollmarktstraße geopfert werden müsse, kritisieren die Grünen. Sie warnen davor, mehrere Eigentümer entlang des Alme-weges »kostspielig zu enteignen.« Dies habe in der Vergangenheit keine Ratsfraktion gewollt.

Dagegen unterstützen die Grünen die CDU, wenn sie geplante dreijährige Bauarbeiten für eine

eine weiträumige Umleitung zur Entlastung des Riemekviertels und eine »Park-and-Ride-Lösung« während der Bauarbeiten vor. Zur Verhinderung von Schleichverkehren sollten im Riemekviertel weitere Einbahnstraßen ausgewiesen werden. Schon an der A 33 sollten Schilder im Bereich Paderborn-Zentrum, Elsen und Mönkeloh auf veränderte Verkehrsführungen in der Bauphase hinweisen.

Die 40 Jahre alte Spannbetonbrücke, die im Westen der Stadt B 1 und Bahnhofstraße über der Eisenbahnlinie verbindet, soll bis 2019 für sechs Millionen Euro ersetzt werden. Weitere 2,5 Millio-

## Techno-Musik war bis Dahl zu hören

**Paderborn (pic).** Bei der Techno-Party am Samstag im wohnungsnahen Bürgerpark in der Detmolder Straße in Paderborn hat es offenbar mehr Beschwerden verärgerter Bürger über Lärm gegeben als zunächst berichtet. Polizeisprecher Michael Biermann berichtete gestern von mehr als 20 Anrufern, die sich bei der Polizei über laute Bässe beklagt hätten. Schon nachmittags kurz vor 16 Uhr seien am Samstag erste Anrufe bei der Polizei eingegangen. »Zwischen 20 und 22 Uhr rappelte es dann an Beschwerden«, sagte der Polizeisprecher.

Polizeikräfte vor Ort hätten nach der Flut der Beschwerden Kontakt zum DJ und zum Veranstalter aufgenommen. Von 22 Uhr an seien die Bässe bei dieser bis 23 Uhr genehmigten Veranstaltung deutlich heruntergefahren oder gar rausgenommen worden. Das sei vor Ort auch sofort spürbar gewesen, sagte Biermann.

Ein Bürger aus Dahl teilte gestern mit, dass die Bässe noch im Ellerbach-Ort fünf bis sechs Kilometer entfernt zu hören gewesen seien, obwohl ein Truppenübungsplatz, ein Höhenzug und zahllose Bäume zwischen Festivalsgelände und Dahl lägen: »Selbst im Haus bei geschlossenen Fenstern war die Musik so laut zu hören, als hätte man selbst die Musik eingeschaltet«, berichtet der Dahler. Er habe von der Polizei am Samstagabend von 60 Beschwerden erfahren. Im Garten zu sitzen sei schlicht unerträglich gewesen. Auch aus dem kilometerweit entfernten Bad Lippspringe seien Beschwerden gekommen.

In der Grünanlage »Tausendquell« in der Detmolder Straße war am Samstag erstmals ein solches Festival gefeiert worden. 2000 überwiegend junge Menschen feierten und tanzten zu aufgelegter elektronischer Musik. DJs legten auf zwei Bühnen auf (wir berichteten am Montag). Das Ordnungsamt Paderborn hatte die Veranstaltung genehmigt.

## Geheimtipp Ausbildung

**Kreis Paderborn (WV)** Gibt es noch Ausbildungsstellen für 2017? Wann und wo werbe ich mich um Ausbildungen für 2018? Das Ausbildungsangebot im Kreis Paderborn ist vielfältig. Alle wichtigen Informationen rund um das Thema Ausbildung und den regionalen Arbeitsmarkt erhalten interessierte Jugendliche und ihre Eltern am Dienstag, 29. August von 14 Uhr an im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Paderborn (Bahnhofstraße 26) von den Referenten Sylvia Freytag, Beraterin für akademische Berufe und Martin Krawinkel, Arbeitsgeberservice der Agentur für Arbeit Paderborn. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.



Grünen-Ratscherr Florian Rittmeister